

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal	<input checked="" type="checkbox"/>	Pforzheimer Zeitung	<input type="checkbox"/>
BNN Bretten	<input type="checkbox"/>	Mühlacker Tageblatt	<input type="checkbox"/>
BNN Kreisseite	<input type="checkbox"/>	Handelsblatt	<input type="checkbox"/>
Brettener Woche	<input type="checkbox"/>	IHK	<input type="checkbox"/>
Kurier	<input type="checkbox"/>	Wochenblatt	<input type="checkbox"/>
www.ka-news.de	<input type="checkbox"/>	Pforzheimer Rundschau	<input type="checkbox"/>
www.bruchsal-net.de	<input type="checkbox"/>	www.Landfunke.de	<input type="checkbox"/>
www.bruchsal.org.de	<input type="checkbox"/>	Amtsblatt Stadt Bruchsal	<input type="checkbox"/>
Bruchsaler Woche	<input type="checkbox"/>	www.bak-bretten.de	<input type="checkbox"/>
meinstadt Bruchsal	<input type="checkbox"/>	meinstadt Bretten	<input type="checkbox"/>
Eppingen.org	<input type="checkbox"/>	Boulevard Baden	<input type="checkbox"/>
NADR	<input type="checkbox"/>		

Datum: 28.06. 2013

Sichere und faire Arbeit zentrales Thema

IG Metall Bruchsal-Bretten präsentiert Umfrageergebnisse aus den Betrieben

Bruchsal (BNN). Sichere und faire Arbeit heißt das zentrale Thema für die Menschen. Die Parteien diskutieren im Wahlkampf 2013 an den Menschen vorbei. Zu diesem Ergebnis kommt die größte Beschäftigtenbefragung der IG Metall in den Betrieben. 7427 Beschäftigte aus 23 Betrieben haben sich an der IG Metall-Befragung „Arbeit: sicher und fair!“ von Februar bis Ende April beteiligt. „Die Beschäftigten wollen eine neue Ordnung auf dem Arbeitsmarkt, faire Altersübergänge, Beruf und Familie vereinbaren und sie wollen gerechte Bildungschancen. Sie wollen einen politischen Kurswechsel“, sagte Eberhard Schneider, 1. Bevollmächtigter der IG Metall, bei der Delegiertenversammlung im Bildungszentrum in Flehingen. Drei Handlungsfelder seien den Beschäftigten besonders wichtig so Schneider vor den 60 Delegierten aus den Betrieben. Arbeit soll sicher und fair sein: Über 90 Prozent der Befragten fordern, dass der Niedriglohnsektor eingedämmt wird.

88 Prozent der Befragten bezeichnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag als „sehr wichtig“, 83 Prozent ein verlässliches Einkommen. Die Beschäftigten wollen soziale Sicherheit: 97 Prozent der Befragten fordern von der Politik einen handlungsfähigen und starken Sozialstaat.

Bildung muss gerechter werden: 70 Prozent sehen Weiterbildung als wesentlichen Faktor in der beruflichen Entwicklung an.

„Wer Menschen für Wahlen begeistern will, der muss sich mit diesen Themen befassen. Die haben wir benannt, jetzt sind die Parteien dran“, forderte Schneider. Die Befragung belege auch, dass die Menschen beteiligt werden wollen. Die Befragung „Arbeit: sicher und fair“ bilde die Grundlage für die weitere Arbeit der IG Metall und der Betriebsräte und Vertrauensleute. Die große Beteiligung zeichne ein repräsentatives Stimmungsbild. „31 Prozent der Befragten sind keine Gewerkschaftsmitglieder.“